

TOP CLICKS

- 1 Zwischen Freude und Enttäuschung
- 2 Wisseler Ernte-Dank ist ein Volksfest
- 3 Regionalmarkt begeistert das Publikum
- 4 Adipositas-Zimmer für schwere Patienten
- 5 Britta Schulz ist Kalkars Bürgermeisterin

Diese Artikel wurden gestern auf www.rp-online.de/kleve am häufigsten gelesen.

MELDUNGEN

Angelrucksack aus einem Pkw entwendet

KLEVE (dido) Einen Angelrucksack haben Unbekannte aus einem weißen Opel entwendet. Der Diebstahl ereignete sich nach Polizeiangaben am Samstag in der Zeit zwischen 18 und 21.30 Uhr. Das Fahrzeug war am Oraniendeich in der Nähe des Rheins abgestellt. Hinweise an die Kripo Kleve, Telefon 02821 5040.

Unbekannte stehlen Bargeld aus Firma

BEDBURG-HAU (dido) Bargeld haben Einbrecher aus den Räumlichkeiten einer Firma an der Borschelstraße gestohlen. Der Diebstahl ereignete sich nach Angaben der Polizei in der Zeit von Sonntag, 16 Uhr, bis Montag, 7.45 Uhr. Die Ermittler suchen nun nach Zeugen, die Verdächtige beobachtet haben. Hinweise an die Kripo Kleve, Telefon 02821 5040.

Einbrecher erbeuten Schmuck und Geld

KLEVE (dido) Schmuck und Bargeld haben Einbrecher aus einem Einfamilienhaus am Kiebitzweg in Rindern entwendet. Der Diebstahl ereignete sich laut dem Bericht der Polizei in der Zeit von Freitag, 18.30 Uhr, bis Samstag, 11.30 Uhr. Um in das Haus zu gelangen, hatten die Täter die Terrassentür aufgehebelt. Hinweise an die Kripo Kleve, Telefon 02821 5040.

Täter entwenden aus Haus Schmuckstücke

KLEVE (dido) Unbekannte haben am Freitag zwischen 6.50 und 16 Uhr aus einem Einfamilienhaus an der Kuhstraße Schmuck entwendet. Die Ermittler suchen nun nach Zeugen, die Verdächtige gesehen haben. Hinweise an die Kriminalpolizei Kleve, Telefon 02821 5040.

Beim „Aras“ stehen Fahrräder an der Ampel vor den Pkw

VON MATTHIAS GRASS

KLEVE Vorfahrt für die Radfahrer: Künftig können sich an den Kreuzungen, die einen „Aras“ haben, Fahrräder nebeneinander vor den Pkw stellen. Der „Aras“ ist ein deutlich mit einem Fahrrad markierter Bereich in der Ampelzone, den bei „Rot“ Pkw frei halten müssen. Im besten Verwaltungsdeutsch heißt der Bereich „aufgeweiteter Radaufstellstreifen“, Abkürzung: Aras. Damit Fahrradfahrer rechts an den vor der Ampel wartenden Pkw vorbei in den Aras können, sind rechts auf der Merowingerstraße und der Römerstraße Schutzstreifen auf die Fahrbahn gemalt, die ebenfalls mit einem Fahrrad markiert sind und von den Pkw bei Rot frei gehalten werden müssen.

Der erste Aras in Kleve an der Kreuzung Lindenallee/ Merowinger Straße/ Römerstraße wurde gestern von Pascale van Koeverden, Fachbereich Bauen und Planen, Willi-brod Janssen, Fachbereichsleiter Tiefbau, und Christian Seifer, Ordnungssamt, vorgestellt. Damit die Ampeln funktionieren, mussten im Aras Induktionsschleifen verlegt

Neues Buch erinnert an Karl Leisner

Bildwerke des Düsseldorfer Künstlers Bert Gerresheim stehen im Mittelpunkt. Viele Farbfotografien auf 160 Seiten. Die erste Druck-Auflage umfasst 1500 Exemplare. Der Verkaufspreis beträgt 19,95 Euro.

VON WERNER STALDER

KLEVE „Dieses Buch ist ein großes Geschenk für Kleve“, sagte Propst Johannes Mecking bei der Vorstellung der Neuerscheinung einer Dokumentation mit dem Titel: „Der Selige Karl Leisner – Das Erinnerungsmal in Kleve und verwandte Bildwerke von Bert Gerresheim“. Die Vizepräsidentin des Internatio-

„Verletzlichkeit und Heilwerden in der Nachfolge Christi“

Wilfried Hansmann
Kunsthistoriker aus Bonn

nenal Karl-Leisner-Kreises (IKLK), Monika Kaiser-Haas, konnte neben dem Kreisdechanten den Autor des Werkes, Professor Wilfried Hansmann, Kunsthistoriker aus Bonn, den Künstler der Leisner-Skulptur, Bildhauer Bert Gerresheim, und dessen Assistenten Francesco Ces Hernandez aus Düsseldorf und vom Verlag Butzon&Bercker aus Keveloer den Verleger Seniorchef Edmund Bercker, Verlagsleiter Berthold Weckmann und Lektor Burkhard Eidens sowie Vertreter des IKLK begrüßen. Die Nichte des Seligen Karl Leisner lobte die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung des Buches, das in einer Auflage von 1500 Exemplaren gedruckt wurde. „Karl Leisner hätte auch ein Memorial verdient“, diese Notiz von Bert Gerresheim vom 20. Oktober 1993 war der Anstoß zur Gestaltung des Bronzemonuments, das vor der Klever Stiftskirche seinen Platz be-



Die an dem neuen Leisner-Buch Beteiligten vor der Bronzestatue an der Stiftskirche in Kleve: (v.l.) Stephan Rintelen, Burkhard Eidens, Propst Johannes Mecking, Monika Kaiser-Haas, Bert Gerresheim, Francesco Ces Hernandez, Edmund Bercker, Professor Wilfried Hansmann und Berthold Weckmann. RP-FOTO: GOTTFRIED EVERS

kam. Das Buch dokumentiert in vielen Farbbildern und deutenden Texten dieses Bildwerk und beleuchtet dabei insbesondere die eindrucksvolle Entstehungsgeschichte des Klever Erinnerungsmals. Der Künstler hat auch in anderen faszinierenden Plastiken dem Märtyrer vom Niederrhein Gestalt verliehen. Verbunden mit einem Lebensbild des Seligen in Selbstzeugnissen und Zeugnissen von Wegbegleitern werden auch diese Werke vorgestellt. Gerresheim habe dem Seligen im Bronzebild eine „letzte und bleibende

de Kontur“ gegeben, sagte Professor Hansmann: „Übergreifendes Thema des Erinnerungsmals ist Verletzlichkeit und Heilwerden in der Nachfolge Christi.“ Die Statue trage neben den Lebensdaten drei Tagebuchzitate Karl Leisners als Zeugnisse seiner Spiritualität, seines Lebensideals und seiner Gesinnung. Der Schöpfer des Bildnisses, Bert Gerresheim, lobte die „brillante Darstellung“ im vorliegenden Buch und sprach dem Autor und dem Verlag Dank und Anerkennung aus. Edmund Bercker erinnerte an seine

Kindheit und die Begegnung seiner Eltern mit dem Freund Karl Leisners, Pater Otto Pies. Diese Verbundenheit habe dazu beigetragen, das Buch, das vom Internationalen Karl-Leisner-Kreis herausgegeben wird, in die verlegerische Obhut zu nehmen. Verlagsleiter Berthold Weckmann wie auch Lektor Burkhard Eidens vom Verlag Butzon&Bercker unterstrichen, dass es dank der konzentrierten Mitwirkung von Autor und Herausgeber gelungen sei, in kürzester Zeit diese bemerkenswerte Dokumentation

vorzustellen. IKLK-Sekretär Stephan Rintelen wies auf das Programm zur Festveranstaltung „40 Jahre Internationaler Karl-Leisner-Kreis“ hin. Bei dieser Gelegenheit wird das neue Buch den Mitgliedern des IKLK und Gästen des Jubiläums vorgestellt.

Wilfried Hansmann – Der Selige Karl Leisner – Das Erinnerungsmal in Kleve und verwandte Bildwerke von Bert Gerresheim, 160 Seiten, gebunden, mit zahlreichen Farbfotos, ISBN 978-3-7666-2182-5 19,95 Euro.

Gecken-Geselschap feiert am 3. Oktober ihr 1. Hoffest

BEDBURG-HAU (RP) Endlich ist es soweit: Am 3. Oktober findet das 1. Hoffest der im Jahre 2014 wieder gegründeten Geckengesellschaft von 1381 ab 15.30 Uhr im Vereinslokal „Antoniterklause“ (An der Kirche 10, Telefon 02821 69836) statt. Zur Eröffnung wird den Besuchern des Festes Kaffee und Kuchen geboten. Am Abend dürfen sich die Hoffest-Gäste auf Spanferkel mit Kraut freuen. Dies wird für acht Euro pro Person angeboten. Der erwirtschaftete Gewinn wird einem sozialen Zweck zugute kommen.

Auch die Planungen für den 2. Hauer Nikolausmarkt vom 4. bis zum 6. Dezember laufen bereits auf vollen Touren. Interessierte können sich von den Vorbereitungen selbst ein Bild machen. Auf der Homepage können nur noch einige wenige Buden bestellt werden. Zu gegebener Zeit werden weitere Details dort veröffentlicht (<http://www.nikolausmarkt-hau.de>) Weitere Infos erhalten Interessierte vom Schatzmeister Klaus Schneider (Telefon 02821 66130, E-Mail: schneider-klaus@web.de)

Koekkoekstege bleibt bis Ende Oktober gesperrt

KLEVE (RP) Wegen einer Baumaßnahme im Bereich der ehemaligen Gaststätte „Zum Kurfürst“ wird bis voraussichtlich zum 30. Oktober eine Sperrung zwischen der fußläufigen Verbindung Hanns-Lamers-Platzes und dem Koekkoekplatz notwendig. Die hangaufwärts verlaufende Koekkoekstege wird für diesen Zeitraum gesperrt. Für das projektierte Wohn- und Geschäftshaus werden Erdarbeiten sowie Sicherungsmaßnahmen notwendig. Die Arbeiten finden unter archäologischer Begleitung statt.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen werden die Stege und die städtischen Flächen durch den Bauherrn in ihren vorgefundenen Zustand gebracht. Auf dem heutigen Baugrundstück befand sich ein Wohnhaus. Es wurde Mitte der 1980er Jahre abgerissen. Der Neubau orientiert sich an diesem Gebäude und fügt sich in die bestehende Häuserzeile ein. Der Plan lässt dem Haus Koekkoek Raum; die historische Stege wird durch die neugeplante Bebauung weiter definiert und so für den Fußgänger erlebbar.

NOTDIENSTE

MITTWOCH

- Feuerwehr und Rettungsdienst:** ☎ 112
Ärztlicher Notruf: Bundesweite Notrufnummer 116117 (kostenfreie Fax-Nummer für Sprach- und Hörgeschädigte: 0800 5895210),
Apotheken: Sonnen-Apotheke Kleve, Klev-Kellen, Emmericher Str. 134, ☎ 02821 93898, Mi 9 - Do 9. Einhorn-Apotheke, Goch, Steinstr. 18, ☎ 02823 87510, Mi 9 - Do 9. Hirsch-Apotheke, Kranenburg, Große Str. 10, ☎ 02826 223, Mi 9 - Do 9.
Zahnärzte: ☎ 01805986700, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute.
Augenärzte: ☎ 0180 504411070. (Preise: siehe oben).
Tierärzte: Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Kleve, Landwehr 8, ☎ 02821 72400.

MELDUNGEN

Zwei Termine zum Blutspenden in Kleve

KLEVE-REICHSWALDE (RP) Ein Blutspendetermin findet am Sonntag, 4. Oktober, in Reichswalde, Feuerwehrhaus, Auf dem Kamp 2 a, von 9 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag, 8. Oktober, in Kleve, Stadthalle, Lohstraße 7, von 15.30 bis 20 Uhr statt. Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 Jahre und der mindestens 50 Kilogramm wiegt. Neuspender sollten nicht älter als 65 Jahre sein. Zur Blutspende gültigen Lichtbildausweis mitbringen.

Saisonauftritt beim Skatclub „Zum Schwan“

BEDBURG-HAU-SCHNEPPENBAUM (RP) Der erste Preisskat der Saison 2015/16 des Skatclubs „Zum Schwan“ Startet am Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, im Landgasthaus Schwanenhof in Schneppenbaum, Mühlenstraße 71. Die weiteren Skatabende sind auf den 16. Oktober, 13. November, 4. Dezember, 8. und 29. Januar, 19. Februar, 18. März und 15. April terminiert. Alle Spieler, die an mindestens sieben Spielrunden teilnehmen, erhalten zum Saisonende einen Jahrespreis. Infos erteilt der Skatclub „Zum Schwan“, Telefon 02821 66265.

Gemeinschaftsmesse zum sechsten Gebot

KALKAR-KEHRUM (RP) Die kfd St. Hubertus lädt alle Mitglieder und Interessierte zur monatlichen Gemeinschaftsmesse am Donnerstag, 1. Oktober, 18.30 Uhr, in die St. Hubertuskirche ein. Zum Jahresthema: „Die zehn Gebote“ will man das sechste Gebot: „Du sollst nicht die Ehe brechen“ näher betrachten.

Heimatfreunde Hasselt feiern Oktoberfest

BEDBURG-HAU-HASSELL (RP) Am Sonntag, 4. Oktober, feiert die Biermann Veranstaltungstechnik unter Mitwirkung der Heimatfreunde Hasselt ein zünftiges Oktoberfest. Eintrittsfrei beginnt die Veranstaltung um 11 Uhr im Festzelt (bei Stange) in Hasselt. Zu diesem Fest mit Siegerehrung des Ortswetbewerbes Blumenschmuck, Vorgarten- und Nutzgartenanlagen sind alle Hasselter Bürger eingeladen. Ab 12 Uhr erwarten die Teilnehmer bayerische Köstlichkeiten. Anschließend gibt es eine Kaffee- und Kuchentafel sowie eine Tombola mit interessanten Preisen. Der Losverkauf findet ab Veranstaltungsbeginn statt. An der Verlosung können nur Anwesende teilnehmen.



Vorne stellen sich Radfahrer im Aras vor den Pkw auf. RP-FOTO: STABE

werden, die auch auf Fahrräder reagieren, die Induktionsschleifen für die Pkw mussten hinter den Aras zurückerlegt werden. Kosten pro Kreuzung mit Markierung: Bis zu 10000 Euro, rechnen Janssen und van Koeverden. Für die nächsten Aras werden die Kreuzungen Held-

Ihr Kontakt zu uns:

- Lokal-Redaktion Kleve**
Tel.: 02821 59821
E-Mail: redaktion.kleve@rheinische-post.de
- Zentral-Redaktion**
Tel.: 0211 505-2880
E-Mail: redaktionssekretariat@rheinische-post.de
- Leserservice**
(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0800 32 32 333 (kostenlos)
Online: www.rp-online.de/abo
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de
- Anzeigen- und Mediaservice**
Tel.: 0800 2115050 (kostenlos)
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: medialberatung@rheinische-post.de

- Servicepunkte**
Kleve: Buchhandlung Hintzen, Hagsche Straße 46-48, 47533 Kleve
Goch: Buchhandlung am Markt, Frauenstraße 1, 47574 Goch

RHEINISCHE POST

Redaktion Kleve:
Hagsche Straße 2, 47533 Kleve, Redaktionsleitung: Jürgen Loosen, Vertretung: Matthias Grass, Sport: Helmut Vehreschild.

Für unverlangte Einsendungen wird keine Gewähr übernommen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Abonnementkündigungen werden nur schriftlich beim Verlag oder einem Service Punkt mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende entgegengenommen. Freitags mit prima - Wochenendmagazin zur Zeitung. Zur Herstellung der Rheinischen Post wird Recycling-Papier verwendet.